

18. INTERNATIONALES MUSIKFEST DER WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT
WIENER FESTWOCHEN 1967

GROSSER KONZERTHAUSSAAL

Samstag, den 10. Juni 1967, um 19.30 Uhr

GUSTAV MAHLER

3. Symphonie d-moll
mit Alt-Solo, Frauen- und Knabenchor nach
Worten von Friedrich Nietzsche und aus
„Des Knaben Wunderhorn“

Erste Abteilung:

Kräftig, entschieden

Zweite Abteilung:

Tempo di Menuetto, sehr mäßig

Comodo, scherzando, ohne Hast

Sehr langsam, misterioso

(„O Mensch“, Alt-Solo)

Lustig im Tempo und keck im Ausdruck

(„Es sangen drei Engel“, Alt-Solo,
Frauen- und Knabenchor)

Langsam, ruhevoll, empfunden

LUCRETIA WEST, Alt

WALTER SCHNEIDERHAN, Violine

HERMANN SCHOBER, Posthorn

HANS PÖTTLER, Posaune

WIENER SÄNGERKNABEN

FRAUENCHOR

DER WIENER SINGAKADEMIE

Einstudierung: Hans Gillesberger

DIE WIENER SYMPHONIKER

Dirigent:

HANS SWAROWSKY